

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

Anbauflächen [Allgemeines]

[urn:nbn:de:bsz:31-220733](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-220733)

# Statistische Mittheilungen

über das Großherzogthum Baden.

Band II.

Nr. 13.

1877.

**Inhalt:** 1. Die landwirthschaftlichen Anbauflächen und die Erndte des Jahres 1876. 2. Der Post- und Telegraphenverkehr in Baden in der Zeit zwischen den Jahren 1859 und 1876.

## 1. Die landwirthschaftlichen Anbauflächen und die Erndte des Jahres 1876.

Im Jahre 1876 wurden zum 12. Male im Großherzogthum die Berichte der Gemeinden über die landwirthschaftlichen Flächen nach Art des Anbaues und nach dem Ertrag der Erndte erhoben. In den folgenden Tabellen sind wie üblich die Ergebnisse dieser Erhebung dargestellt. Indem bezüglich deren Erläuterung im Allgemeinen auf die früheren analogen Darstellungen, namentlich auf die in Nr. 23 des I. Bandes dieser Mittheilungen enthaltenen Bemerkungen zu den Ergebnissen der Aufnahme für das Jahr 1873, Bezug genommen wird, sollen in den nachstehenden Zeilen (Seite 213 und Seiten 257 bis 260) die wesentlichsten allgemeinen Zahlen für das Jahr 1876 unter Vergleichung mit denjenigen der vorhergehenden Beobachtungsjahre hervorgehoben werden:

### I. Die Anbauflächen.

Die landwirthschaftliche Fläche betrug im Jahre 1876: 800449 Hektar, nämlich

Acker . . . . .	552716 Hektar oder 69,1 %
Wiese . . . . .	176076 " " 22,0 "
Nebland . . . . .	21045 " " 2,6 "
Grasgarten . . . . .	12957 " " 1,6 "
Kastanienwald . . . . .	907 " " 0,1 "
Ständige Weide . . . . .	36748 " " 4,6 "
800449 Hektar oder 100 %	

Von dem Ackerlande waren 522004 Hektar oder 94,4 % angebaut, 30712 Hektar oder 5,6 % lagen brach. Von letzteren wurden 15509 Hektar oder 2,8 % der Ackerfläche über Sommer (in schwarzer Brache) bearbeitet; die übrigen 15203 Hektar oder 2,8 % dienten, wie anzunehmen ist, größtentheils als Weide.

Die Veränderungen, welche im Jahr 1876 in den landwirthschaftlichen Anbauflächen gegen den Durchschnitt der vorhergehenden 11 Jahre und gegen das nächste Vorjahr insbesondere vorgekommen sind, ergeben sich aus folgender Uebersicht:

	Durchschnitt			Zu- oder Abnahme gegen			
	1865/75	1875	1876	1865/75	1875		
	Hektar	Hektar	Hektar	Hektar	%	Hektar	%
Angebauter Acker . . . . .	506886	518571	522004	+ 15118	+ 3,0	+ 3433	+ 0,7
Wiese . . . . .	168131	173993	176076	+ 7945	+ 4,7	+ 2083	+ 1,2
Nebland . . . . .	20255	20641	21045	+ 790	+ 3,9	+ 404	+ 1,1
Grasgarten . . . . .	12332	12955	12957	+ 625	+ 5,1	+ 2	+ 0,01
Kastanienwald . . . . .	879	907	907	+ 28	+ 3,2	—	—
Ständige Weide . . . . .	41440	36700	36748	— 4692	— 11,3	+ 48	+ 0,1
Landwirthsch. Ertragsfläche	749923	763767	769737	+ 19814	+ 2,6	+ 5970	+ 0,8
dazu nicht angebauter Acker	39970	30040	30712	— 9258	— 23,2	+ 672	+ 2,1
Landwirthschaftliche Fläche	789893	793807	800449	+ 10556	+ 1,3	+ 6642	+ 0,8

Hiernach hat die landwirthschaftliche Fläche im Jahre 1876 gegen das Jahr 1875 einen Zuwachs von 6642 Hektar, gegen den Durchschnitt der Vorjahre einen solchen von 10556 Hektar erhalten. Dieser Zuwachs ist ein auffallend großer, nachdem in den Jahren 1873 bis 1875 die landwirthschaftliche Fläche nahezu unveränderlich war. Theilweise mag derselbe insoferne ein schein-

(Fortsetzung folgt auf Seite 257.)